

3712/A(E)
vom 23.11.2023 (XXVII. GP)
ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
 und weiterer Abgeordneter
 betreffend **Abschaffung der CO₂-Steuer**

Die schwarz-grüne Bundesregierung hat mit der Einführung der umstrittenen CO₂-Steuer die Inflation befeuert:¹

Die heuer ab Juli auf fossile Energien fällige CO₂-Abgabe in Österreich wird – trotz Klimabonus – die Inflation zusätzlich treiben“, ist WIFO-Chef Felbermayr überzeugt: „Ja, sie wird weitergegeben werden und die Preise nochmal in die Höhe treiben.

Bis zum September 2023 wurden daraus bereits Einzahlungen iHv 588 Mio. EUR erzielt.

Nun soll diese Steuer, einem Automatismus folgend, per 1.1.2024 abermals erhöht werden. Dadurch steigen auch die Benzin- und Dieselpreise. Die die CO₂-Steuer verteuert dann eine 50-Liter-Tankfüllung für Dieselfahrzeuge um 6,75 Euro, jene für Benzinfahrzeuge um 6,15 Euro.

Statt die Bevölkerung weiter zu belasten und damit die Inflation in die Höhe zu treiben, müssen die Bürger massiv entlastet werden.

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen sowie die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage zuzuleiten, mit der die CO₂-Abgabe abgeschafft wird.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Verkehrsausschuss ersucht.

(BAÜCKL) (DEBTER) (RAUEA)
 (SPACT) (GRAFFNER) (CHL)

¹ APA0155/17.02.2022

